

## STECKBRIEF DES KANDIDATEN DER SPD FÜR DAS AMT DES BÜRGERMEISTERS DER SAMTGEMEINDE FÜRSTENAU

### MATTHIAS WÜBBEL



**Wohnort:** An der Hofmühle 10, 49584 Fürstenau  
**Geburtstag:** 06.05.1976  
**Familien-Stand:** verheiratet mit Karoline Wübbel  
**Kinder:** Lotte, Matthis, Henri  
**Beruf:** Diplom Geograph  
Team- u. Projektleiter für Agrar-marktforschung /-marketing  
**Hobbys:** Politik, Laufen, Fußball

**Kontakt:** [www.matthias-wuebbel.de](http://www.matthias-wuebbel.de)  
**Facebook:** @wuebbel.matthias  
**Instagram:** matthias\_wuebbel

#### Ehrenamt:

- Stellvertretender Bürgermeister der Samtgemeinde Fürstenau
- Sprecher für die Gruppe SPD / Bündnis90 / Die Grünen im Stadtrat
- Beisitzer im SPD Kreisverband Osnabrück Land
- Spvg Fürstenau: Leiter der Abteilung Fußball zwischen 2008 und 2012, seit 2019 stellvertretender Vorsitzender
- Seit 2011 Mitorganisator des Kinder- und Jugendfußballcamps der Spvg Fürstenau auf Borkum



Das zu Ende gehende Jahr wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Die **Corona-Pandemie** ist ein Ereignis, dem man schon heute ohne Zweifel welthistorische Bedeutung beimessen kann. Auch der Rest des Jahres wird weiterhin von ihr geprägt sein und so müssen viele von uns auf liebgewonnene Traditionen an Weihnachten und zu Silvester verzichten.

Doch vielleicht wird von diesem Jahr einmal mehr bleiben als die Erinnerung an Verzicht und ausgefallene Feste. Denn was uns in diesem Jahr tief bewegt hat, war auch die Erfahrung großer **Solidarität** in unserer Gesellschaft. Sie wurde gezeigt und gelebt - vom aufsetzen der Maske im Supermarkt, bis hin zum selbstlosen Einsatz zahlreicher, auch ehrenamtlich Tätiger im Gesundheitswesen. Auch bei uns in der Samtgemeinde Fürstenau gab es dafür zahlreiche Beispiele.

Wir sind guter Hoffnung, die Pandemie im kommenden Jahr besiegen zu können und blicken mutig und zuversichtlich in die Zukunft. Besonders **uns Niedersachsen** erwartet ein spannendes Wahljahr, in dem wir mit neuer Kraft und im Bewusstsein unserer starken Werte auftreten werden, um uns für Sie einzusetzen.

Natürlich hoffen wir dabei auch auf Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen eine Adventszeit, die so anders sie dieses Jahr auch sein mag, bestimmt sein möge von glücklichen Momenten, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre SPD Ortsvereine Bippen, Berge & Fürstenau





## Samtgemeindebürgermeister-Kandidat der SPD

### Wie kam es, dass Sie sich kommunalpolitisch engagieren?

Politisch interessiert bin ich immer schon gewesen. Intensiver engagiert habe ich mich erstmals bei der Abschaffung der Studiengebühren an der Universität in Hannover. Als meine Frau und ich 2006 nach Fürstenau zurückgekehrt sind, habe ich mich ehrenamtlich als Leiter der Sparte Fußball bei der Spvg Fürstenau eingebracht. Unser ehemaliger stellvertretender Bürgermeister Rudi Lühn hat mich dann 2011 für die SPD für die Kommunalpolitik geworben. Für meine Mutter als ehemaliges Mitglied der CDU war das zuarrangiert und mich bei meinen Bestrebungen unterstützt. Als Fürstenauer fühle ich mich ein Stück weit verpflichtet, die Entwicklung in der Stadt und Samtgemeinde mit zu gestalten. Ich hoffe, dass meine Kinder und natürlich ihr Schul- und Kindergarten die sie sich später gerne einmal zurückerinnern.

### Wie beschreiben Sie ihren beruflichen Werdegang?

Vielseitig! Wenn ich so zurückdenke, wo ich als Jugendlicher und Student mein Geld verdienen musste bzw. durfte. Ferienjobs bei den Firmen Meurer, Holtmeyer (Müllabfuhr), Karmann, der Hannover Messe, als Rettungssanitäter. Als Halbwaise musste ich mir einen großen Anteil meines Studiums selbst finanzieren. Das hat alles schon sehr geprägt und man schaut mit Respekt auf jeden Job, egal ob im Handwerk, der Industrie, in der Schule oder Verwaltung. Meine spätere Tätigkeit als Projektmanager für Altlastenerkundung und -sanierung hat mir zudem verdeutlicht, wie wichtig Umwelt- und Naturschutz ist. In meinem jetzigen Beruf als Teamleiter und Projektmanager für Agrarmarktforschung und Agrarmarketing arbeite ich in einem international agierenden Umfeld. Dort trage ich die Verantwortung für große internationale Kunden und natürlich für die Kollegen in meinem Team.

### Warum kandidieren Sie als Samtgemeindebürgermeister?

Mit meinen 44 Jahren habe ich beruflich und kommunalpolitisch viele Erfahrungen sammeln können. Da Benno Trütken nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht, sehe ich nun die Chance aus dem ehrenamtlichen ein berufliches Gestalten zu machen. Ich denke ich bringe ein gutes Rüstzeug für diesen verantwortungsvollen Beruf mit. Grundsätzlich stehe ich für einen ehrlichen, offenen und transparenten Umgang mit meinen Kollegen und Mitmenschen. Ich verfüge über Führungsverantwortung im Beruf und in der Kommunalpolitik. Zudem konnte ich im Landtagswahlkampf 2017 viele persönliche Kontakte nach Hannover und Berlin knüpfen, die in dem Amt eines Samtgemeindebürgermeisters von erheblichem Vorteil sind. Der Landtagswahlkampf hat mich darin bestärkt, dass der Beruf des Politikers für mich eine interessante Option ist. Auch wenn ich 2011 nicht mit diesem Ziel in die ehrenamtliche Kommunalpolitik gestartet bin.

### Wo setzen Sie in der Kommunalpolitik ihre Schwerpunkte?

Es wäre seltsam, wenn ich völlig neue Schwerpunkte setzen würde. Politik, damit meine ich SPD, Grüne, CDU und FDP, sowie die Verwaltung, waren sich in den vergangenen Jahren einig, dass wir den Haushalt der Samtgemeinde Fürstenau stabilisieren wollen. Unterstützt durch entsprechende Fördermöglichkeiten wollen wir Investitionen in Familie und Bildung tätigen. In dieser Hinsicht haben wir bereits einiges geschafft, es gibt jedoch noch einige große Projekte anzupacken. Zudem habe ich in den vergangenen Jahren immer wieder betont, dass sich die finanzielle Situation unserer Samtgemeinde nur verbessern kann, wenn es uns gelingt ein interessanter Partner für

neue Unternehmen zu werden. Daher bin ich froh, dass wir nun gemeinsam in der Stadt Fürstenau, die Stelle eines Wirtschaftsförderungsausschusses auf den Weg bringen. Wir müssen uns in dieser Hinsicht noch professioneller aufstellen. Darüber hinaus müssen wir weiterhin unsere ansässigen Unternehmen unterstützen. Sie sind mehr als Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler, oftmals sind sie Spender für wohltätige Zwecke und zudem wichtiger Botschafter für unsere Samtgemeinde – in Deutschland und der ganzen Welt. Demnach möchte ich meine Schwerpunkte in der Familien-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik setzen. Hinzu kommt selbstverständlich die Unterstützung unserer vielseitigen Vereinsstruktur. Die vielen ehrenamtlichen Angebote machen unsere Samtgemeinde besonders liebens- und lebenswert. Das ist sicherlich ein wesentlicher Grund, warum meine Frau und ich aus Hannover zurückgekehrt sind. Darüber hinaus gehören Umweltschutz und Umweltbildung zu den Schwerpunkten. Unsere Kinder und Jugendlichen fordern zurecht mehr Einsatz im Umwelt- und Artenschutz. Da kann jeder seinen eigenen kleinen oder großen Beitrag leisten. Kommunen müssen nicht nur entsprechende Rahmenbedingungen schaffen, sondern als Vorbild vorangehen.

Darauf werde ich im Amt des Samtgemeindebürgermeisters ein besonderes Augenmerk haben!



Orthopädie · Schuhhaus  
**Rocho**

Tempelstr. 1  
49626 Berge  
☎ 05435/2320

Farwickstr. 19  
49638 Nortrup  
☎ 05436/1204

Große Straße 34  
49584 Fürstenau  
☎ 05901/4149

- modische Bequemschuhe
- Einlagenversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen & Orthesen
- Schuherhöhungen u. Zurichtungen aller Art
- Diabetikerversorgung (zertifiziert)
- Orthopädische Maßschuhe
- Propriozeptive Einlagen
- Brustprothetik
- Schuhreparatur
- Fußpflege

[www.schuhhaus-rocho.de](http://www.schuhhaus-rocho.de)